

Informationsblatt

der Gemeinde Münchsmünster





Foto: Gemeinde

Die Gemeinde Münchsmünster bedankt sich bei Rudolf Kaul herzlich für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit. Herr Kaul hat für die Gemeinde über 50 Jahre die Mäharbeiten in Wöhr übernommen. Nun geht er in den wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es tut sich was in unserer Heimatgemeinde und das gleich in mehrfacher Hinsicht: Mit der Einführung einer eigenen Gemeindeapp gehen wir einen weiteren Schritt in die Zukunft. Unser neuer Kindergarten in Münchsmünster Ost ist inzwischen fertig und bietet zahlreichen Kindern viel Platz zum Spielen, Lernen und die Welt kennenzulernen. Und auch in Sachen Sportstättenentwicklung wurde in einer unserer jüngsten Gemeinderatssitzungen der nächste Schritt beschlossen.

Das ist freilich noch längst nicht Alles: Auch kulturell hat sich Münchsmünster wieder auf die Überholspur begeben. Erst vor kurzem waren „Conny und die Sonntagsfahrer“ bei uns im Bürgersaal zu Gast. Außerdem fand das Starkbierfest im Ilmstüberl und ein Oldieabend im Bürgersaal statt. Im Sommer gibt es eine weitere Auflage unserer beliebten Konzerte im Atrium des Mehrgenerationenhauses. Schon im April dagegen stehen unsere Münchsmünsterer Eigengewächse Armin Geisse und Reinhold Restani mit der inzwischen zehnten „Humorvollen Lesung für Erwachsene“ auf der Bühne.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass in Münchsmünster Kultur gelebt wird. Gleiches gilt freilich auch für unsere Ehrenamtlichen, die das Gemeindeleben in hohem Maße bereichern. Dass auch hier jahrelang auf hohem Niveau gearbeitet wird, zeigt die Blaskapelle, deren 40-jähriges Bestehen wir ebenfalls in den kommenden Wochen gemeinsam feiern dürfen. Auch Ihnen gilt mein Dank!

In die jüngste Vergangenheit wie auch in die Zukunft konnten wir gemeinsam bei der Bürgerversammlung Ende März blicken. Für alle, die nicht persönlich vor Ort sein konnten oder die Zahlen gerne noch einmal nachlesen möchten, haben wir das Wichtigste auf den folgenden Seiten zusammengefasst.

Klar wurde dabei einmal mehr: Münchsmünster steht, nicht nur finanziell sehr gut da. Unser Ort ist lebendig und braucht sich in vielerlei Hinsicht keine Sorgen um die Zukunft machen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass das so bleibt!

Ihr Andreas Meyer

Erster Bürgermeister



Wissen, was los ist in Münchsmünster! Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Gemeinde Münchsmünster. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App Heimat-Info eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Münchsmünster teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über den Benachrichtigungsschalter z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Frau Liebhardt von unserer Verwaltung zuzukommen (Tel: 08402/9399-284)

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Andreas Meyer,
1. Bürgermeister

An Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Münchsmünsterer ganz einfach! In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: info@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.

Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun? Auf www.heimat-info.de können Sie alle Informationen über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

Diese App ist keine öffentlich-rechtliche Plattform und stellt kein Angebot der örtlichen Behörden dar.

NEU: Die Gemeinde Münchsmünster jetzt als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App, getauft auf den Namen „Heimat-Info“, finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Münchsmünster!“

Scan mich

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

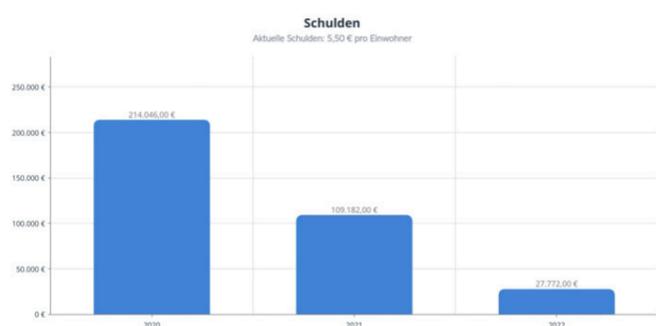
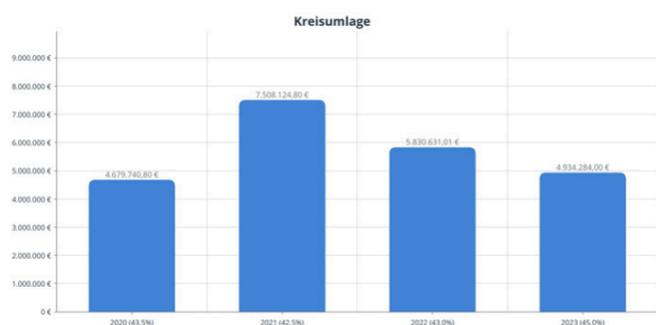
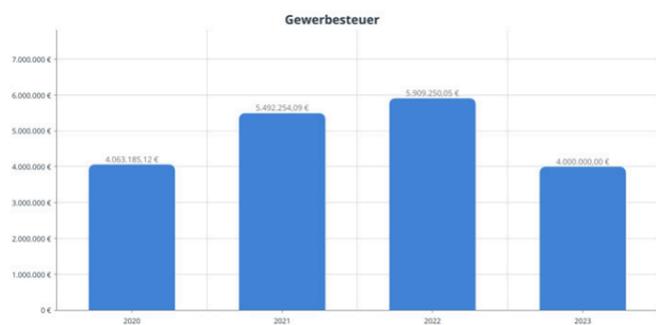
So einfach geht's

Schritt 1
Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.

Schritt 2
Wählen Sie Münchsmünster aus.

Schritt 3
Wählen Sie Ihre Themen-Favoriten für Push-Nachrichten aus. Sie erhalten nur von den Kategorien Push-Mitteilungen, bei welchen der Benachrichtigungsschalter "an" ist.

Schritt 4
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



Das Wichtigste aus der Bürgerversammlung kurz für Sie zusammengefasst

Münchsmünster steht gut da. Das belegen nicht zuletzt die Zahlen aus der Kämmerei und dem Einwohnermeldeamt (sehen Sie dazu auch die Grafiken auf beiden Seiten).

Einmal mehr ist das Haushaltsvolumen der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Leicht abgesunken ist erwartungsgemäß das Gewerbesteueraufkommen. Die Einnahmen durch die für jede Gemeinde wichtige Einkommensteuerbeteiligung hingegen sind weiter stabil und solide.

Etwas zurückgegangen ist erstmals seit drei Jahren auch die Kreisumlage - die Summe also, die die Gemeinde an den Landkreis abzutreten hat. Dennoch ist Münchsmünster immer noch unter den Gemeinden mit der höchsten Kreisumlage im ganzen Landkreis.

Auf gerade einmal knapp 28.000 Euro beläuft sich der Schuldenstand. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 5,50 Euro pro Einwohner, der wiederum satte Rücklagen entgegenstehen.

Bergauf geht es in Münchsmünster auch mit Blick auf die Einwohnerzahlen: Zum 31. Dezember 2022 hatte die Gemeinde 3.183 Einwohner. 60 Mehr als im Vorjahr. Über 600 davon entfallen auf die Altersgruppe 0-20 Jahre, was sich auch in den Zahlen in den Kindergärten, an der Grundschule und in der Mittagsbetreuung widerspiegelt: 145 Kinder besuchen derzeit die Kita Sausewind. Fast voll belegt ist auch die neue Kita mit heilpädagogischer Tagesstätte „Kleine Heimat“. Komplette zweizügig ist mit 186

Schülerinnen und Schülern die Grundschule. 63 Kinder besuchen die Mittagsbetreuung - erstmals gibt es hier sogar eine Warteliste.

Gut zurecht kommen in der Grundschule auch die Kinder der aktuell 43 ukrainischen Geflüchteten, die in Münchsmünster leben. Sie sind alle privat und in gemeindlichen Räumlichkeiten untergebracht. Zudem leben nach wie vor 11 Geflüchtete aus Afrika auf dem Bahnhofsgelände. Probleme gibt es hier nicht.

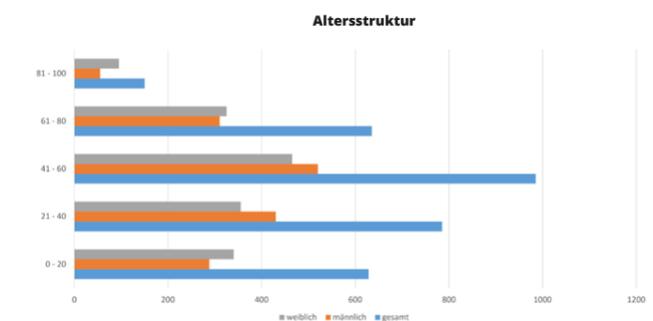
Unerfreulich ist hingegen, dass bisher - trotz mehrfacher Fristverlängerung - wohl nicht alle Grundsteuererklärungen abgegeben wurden. Die Möglichkeit hierzu besteht noch bis zum 30. April. Die Grundsteuererklärung kann bequem und einfach über das Online-Finanzamt unter www.elster.de abgegeben werden. Sollte eine elektronische Abgabe nicht möglich sein, kann die Erklärung auch auf Papier abgegeben werden.

Gut voran gehen hingegen die Bauprojekte im Ort: Der Ausbau der großen Straßenzüge ist nach vielen Jahren Bauzeit nun bis auf wenige Kleinigkeiten abgeschlossen. Weitere Geh- und Radwege konnten erschlossen werden und auch die Arbeiten am Gewerbegebiet nahe der Kaserne sind abgeschlossen.

Sehr erfreulich sind auch die zahlreichen Ehrungen, die Münchsmünsters Ehrenamtliche in den vergangenen Monaten entgegen nehmen konnten. Sie beweisen, dass das Vereinsleben in Münchsmünster nach wie vor lebendig ist und gepflegt wird.



Foto: Meyer



Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Ausgleichszahlungen	Einkommenssteuerbeteiligung
2020	19.728,61 €	459.018,49 €	4.063.185,12 €	7.587.664,00 €	2.147.199,00 €
2021	20.158,27 €	476.909,77 €	5.492.254,09 €	3.140.143,00 €	2.292.685,00 €
2022	16.811,74 €	475.525,53 €	5.909.250,05 €	1.977.707,00 €	2.346.204,00 €
2023	18.000,00 €	510.000,00 €	4.000.000,00 €		2.400.000,00 €

Aktuelles aus dem Standesamt

	2020	2021	2022
Geburten	26	33	31
Eheschließungen	7	16	11
Sterbefälle	32	41	35
Arbeitslosenzahl	35	32	27

Die Gemeinde Münchsmünster bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die im Falle eines Blackouts zwingend auf eine Stromversorgung angewiesen wären - etwa für ein Dialyse- oder Sauerstoffgerät - sich zeitnah im Rathaus zu melden. Die Information dient der Vorsorgeplanung für einen möglichen flächendeckenden Stromausfall.

Gemeinderat einig: Standort Westerfeld wird näher untersucht

Seit langem schon ist das Sportstättenentwicklungskonzept in Münchsmünster Thema in Gemeinderat, wie auch in den Gesprächen vieler Bürgerinnen und Bürger. In der Sitzung im Februar wurde nun ein Antrag aus den Reihen des Gemeinderates diskutiert, der das Projekt weiter voranbringen soll.

Schon im September vergangenen Jahres wurde das Sportstättenentwicklungskonzept der Firma ikps vorgestellt und einstimmig gebilligt. In der darauf folgenden Sitzung wurde dann die Veröffentlichung des Konzeptes beschlossen. Verfolgt werden sollte darin sowohl die Standortwahl als auch die Hallengröße in jeweils drei verschiedenen Varianten - jedoch ohne belastbare Kostenschätzungen.

Zur Fortführung des Entscheidungsprozesses und zur Einleitung der nächsten Planungsschritte kam nun aus den Reihen des Gemeinderates der Wunsch auf, ein Planungsbüro

mit der Erstellung eines Sportstätten-Entwurfes zu beauftragen. Dieser Entwurf muss eine belastbare Kostenschätzung beinhalten und nachfolgende Randbedingungen beachten.

Wichtig war den Ratsmitgliedern dabei zunächst die Standortfrage: Hier sei, so hieß es im Antrag, das gesamte Gebiet Westerfeld zu betrachten, ohne Rücksicht auf bestehende Fußball- und Tennisplätze. Diese müssen nicht zwangsläufig am derzeitigen Ort bleiben. Auch der Schlittenberg könne, wenn nötig, abgetragen werden. Bestehende Gebäude, etwa das Tennisheim oder die Gebäude des TV Münchsmünster, könnten abgerissen werden, so dass letztendlich nur noch das Turnhallegebäude dort stehen würde.

Weiter waren die Antragsteller der Meinung, dass das Hallegebäude Gastronomie-Räumlichkeiten für rund 100 Personen enthalten und flexibel abteilbar sein sollte. Die Sporthalle müsse in ihrer Größe turniertauglich sein. Schützenverein und Billardgruppe sollen ebenfalls im Hallegebäude untergebracht werden.

All diese Punkte wurden am Ratsstisch durchaus positiv aufgenommen, aber auch eingehend diskutiert wurden. Letztlich einigten sich die Ratsmitglieder einstimmig, dass der Standort Westerfeld grundsätzlich favorisiert werden sollte. Des Weiteren soll in der Planung davon ausgegangen werden, dass alle Sportvereine zusammengefasst werden. **Alle Fraktionen (Fraktionssprecher und Referenten) sollen sich nun in naher Zukunft treffen und einen Vorschlag erarbeiten. Dies sei die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie, die dann in Auftrag geben werden soll. Dieses Ergebnis ist dann wiederum Grundlage für weitere Entscheidungen.**



Foto: Gemeinde



Fotos: Gemeinde



Informationstermin mit der Stadt Neustadt in Münchsmünster

Zu einem Informationstermin mit der Stadt Neustadt bezüglich der Zusammenarbeit der beiden Kommunen hatte vor kurzem die Gemeinde Münchsmünster geladen. Zunächst wurde dabei die Kläranlage Münchsmünster besichtigt. Im vergangenen Jahr wurde hier eine PV-Anlage errichtet, die Strom zum Eigenverbrauch der Kläranlage erzeugt.

Anschließend stand ein Besuch der Grundschule Münchsmünster und der Mittagsbetreuung auf dem Programm. Thema waren hier die anstehenden Malerarbeiten und die Installation einer PV-Anlage. Man ist weiterhin bezüglich der anstehenden Sanierung in enger Absprache mit der Stadt Neustadt. Ebenfalls wurden hier die Belegung der Kinder besprochen. Abschließend ging es um die Generalsanierung des Kindergarten Sausewind.

Zahlreiche Entscheidungen des Gemeinderates

Reichlich große und kleine Themen standen auch abseits des Sportstättenentwicklungskonzeptes auf der Tagesordnung des Gemeinderates Münchsmünster. So ging es einmal mehr um den Gasthof Rauscher und den Polder aber auch eine ganze Reihe weiterer.

Nach wie vor keine Entscheidung ist laut Aussage von Bürgermeister Andreas Meyer in Sachen Polder gefallen: Aktuell laufen demnach noch die Berechnungen des Grundwassermodells zur Untersuchungen einer Dichtung bis in Tertiär im Bereich der Pionierkaserne und des östlichen Polderbereichs. Die Kartierungen sind nahezu abgeschlossen. Wenn die Ergebnisse vorliegen, kann SKI den Vorentwurf fertig stellen. In Kürze werden die Baugrunderkundungen ausgeschrieben. Diese sollen im Laufe des Jahres durchgeführt werden. Geplant seien in Kürze weitere Informations- und Fachgespräche mit der Gemeinde.

Den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Außenfassade des Gasthofes Rauscher samt Bürgersaal stellte Architekt Jürgen Neumeier dem Rat vor: Wie bereits vom Gemeinderat beschlossen, wurden die Arbeiten in zwei Projekte aufgeteilt. Für den Bereich Bürgersaal wurden die Maler- und Gerüstarbeiten vergeben. Für den zweiten Bauabschnitt Gasthof Rauscher wurden bereits einige Ortstermine mit Putzgutachtern durchgeführt. Hier gebe es mehrere Varianten der Ausführung über die entschieden und die entsprechenden Ausschreibungen versandt wurden.

Länger diskutiert wurde über den aktuellen Stand der Sanierung in der Kaiser- und Schwaiger Straße. Entsprechende Restarbeiten und Mängel werden im Rahmen eines Ortstermin erörtert. Erst dann wird die endgültige Abnahme der Arbeiten erfolgen.



Fotos: Lamprecht





Fotos: Lamprecht



Fotos: PZ



ELF übernimmt Hollerhof in Münchsmünster

Das EJF erweitert sein Tätigkeitsfeld in Bayern und übernimmt zum 1. März 2023 das Hollerhaus in Ingolstadt. Das Hollerhaus unterstützt Menschen mit kognitiven und körperlichen Einschränkungen sowie Klienten mit Schädelhirn-Verletzungen durch individuelle Förderung dabei, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Das Hollerhaus hatte Insolvenz anmelden müssen. Nach einjähriger Betriebsfortführung wurde, wie Insolvenzverwalter Dr. Hubert Ampferl von der Kanzlei Dr. Beck & Partner erklärte, „mit dem EJF ein geeigneter Träger gefunden, der nicht nur alle Arbeitsplätze erhält, sondern darüber hinaus auch über eine enorme Erfahrung in der Betreuung behinderter Menschen verfügt – und somit nach unserer Überzeugung die Einrichtungen unter dem Namen Hollerhaus erfolgreich fortführen wird.“ Das Hollerhaus hat aktuell 410 Mitarbeitende.

EJF-Vorstand Dr. Andreas Eckhoff betont: „Es ist uns wichtig, einen Beitrag zu leisten für die bestmögliche Versorgung der Klientinnen und Klienten des Hollerhauses. Wir wollen den Menschen damit Sicherheit geben. Wir freuen uns auf die Übernahme der Trägerschaft der Einrichtungen in Oberbayern mit ihren hoch qualifizierten und sehr erfahrenen Mitarbeitenden. Gemeinsam werden wir unsere höchsten Ansprüche an die Qualität der Versorgung der Menschen mit Behinderung sichern und weiterentwickeln.“

Bürgermeister Andreas Meyer gab die Übernahme inzwischen auch im Gemeinderat bekannt. Hier herrschte große Erleichterung, mit dem ELF einen kompetenten Betreiber gefunden zu haben, der den Fortbestand der Einrichtung sichert.

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft aus Berlin mit mehr als 250 Standorten, an denen rund 20.000 Menschen ambulant und stationär betreut und beraten werden. Die Hauptaufgabenfelder des EJF sind die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die Behindertenhilfe, Altenhilfe sowie die Flüchtlings- und Wohnungslosenhilfe. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen.

Impressionen aus der kleinen Heimat am Hollerhof

Die Kinder sind nun in ihrer neuen "Kleinen Heimat", die Montessori-Kindergarten und Heilpädagogische Tagesstätte vereint, angekommen: Sie balgen und spielen ausgelassen in den gemütlichen Gruppenräumen oder beschäftigen sich neugierig mit dem vielfältigen Montessori-Material. Und schon bald werden sie sicherlich mehr Zeit draußen als drinnen verbringen wollen: Der Frühling naht und in den kommenden Wochen wird der Garten mitsamt Spielbereichen angelegt.

Der Träger, das Pädagogische Zentrum Ingolstadt, ist übrigens weiterhin auf der Suche nach Sponsoren. "Wir möchten noch ein Kreativatelier für die Kinder einrichten. Auch die Beschattung für unsere großen Fenster versuchen wir über Spenden zu finanzieren", so Kindergartenleitung Marion Mörtl. "In der Heilpädagogischen Tagesstätte brauchen wir noch Bänke und Spielfahrzeuge für den Garten und Teppiche und Regale für die Gruppenräume", ergänzt HpT-Leitung Andrea Ostermeier. Firmen oder Privatpersonen, die das neue Kinderhaus unterstützen möchten, wenden sich an die Mitarbeiter:innen vor Ort oder per E-Mail an kommunikation@pz-in.de.





Foto: Grundschule

Klimaladen zu Gast in der Grundschule Münchsmünster

Ein weiterer Meilenstein im Zeichen des Umweltschutzes will in diesem Jahr die Grundschule Münchsmünster gehen. In diesem Schuljahr hat sich die Schule das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Neben Aktionen wie Mülltrennung, Sammeln von Müll, Batterien und Druckerpatronen, sowie der Wettbewerb „Das sauberste Klassenzimmer“ stand die interaktive Wanderausstellung „der Klimaladen“ in der Turnhalle eine ganze Woche lang auf der Agenda der Schüler.

Auf interessante und kurzweilige Weise wurde den Kindern die Umweltproblematik nähergebracht. So durften sie beispielsweise einkaufen gehen und waren überrascht, welchen Fußabdruck die unterschiedlichen Produkte hinterlassen. „Eier in Käfighaltung – neun Hennen auf einem Quadratmeter“ bildlich dargestellt mit Schülern schockierten viele Kinder. „Erdbeeren im Winter“ – lange Transportwege, verbunden mit vielen CO₂-Ausstößen - muss das sein? Gebannt hörten die Kids den Lehrkräften zu, konnten aber auch viel Vorwissen zum Besten geben. Nach einer interessanten, viel zu kurzen Woche, so der Tenor der Kinder, wollen sie sich weiterhin für die Umwelt engagieren und klimabewusster agieren.

Viel los in der Kita Sausewind

Der Kasperl besucht den Sausewind

Am unsinnigen Donnerstag soll man sich verkleiden, nur der Kasperl wusste nicht so recht als was. Darum besuchte er den Sausewind, um sich Rat bei den kunterbunt verkleideten Kindern zu holen. Tatkräftig und lautstark kamen verschiedene Vorschläge von den Kindern - vom Räuber zum Polizisten, geisterte der Kasperl schließlich als kleines Gespenst durch den KiGa. Zur Stärkung gab es Wiener und Semmeln, so dass alle beim gemeinsamen Faschingstreiben feiern konnten. Standesgemäß wurde die Faschingswoche mit leckeren Krapfen für alle beendet, die wie jedes Jahr von der Gemeinde gesponsert wurden. Herzlichen Dank, wir haben uns die Krapfen schmecken lassen.

Vorschulaktion „Zaunlatten“ des Elternbeirats

Im letzten Jahr hatte der Elternbeirat für die Vorschulkinder die Idee, dass jedes Kind seine eigene Zaunlatte gestaltet, welche bis zur feierlichen Übergabe, den Zaunabschnitt zwischen KiGa- und Krippengebäude verschönert und von allen Interessierten bestaunt werden kann. Dies soll nun als jährliche Tradition fortgeführt werden und daher standen die diesjährigen Schulanfänger „die Haifische“ bereits voller Vorfreude in den Startlöchern. Mit jede Menge Spaß und Kreativität bemalte ein jedes Kind die Zaunlatte zu unserem Jahresthema „unser Dorf“ mit dem eigenen Zuhause oder dem KiGa. Auch in diesem Jahr leuchten die Zaunlatten wieder bunt und fröhlich zwischen den beiden Gebäuden.

Spenden

Ein herzliches „vergelts Gott“ von allen Sausewindlern an den Faschingsverein, die Firmen Schweiger und Krückl sowie die Gemeinde Münchsmünster für die großzügigen Spenden. Mit diesen werden wir unseren Bestand an Turngeräten u. ä. auf Vordermann bringen und modernisieren.



Fotos: Sausewind



SKV ehrt Mitglieder und blickt zurück

Im Rahmen seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung Anfang März, zu der der Soldaten- und Kameradenverein Münchsmünster eingeladen hatte, standen die Ehrungen diesmal wieder im Mittelpunkt dieser Versammlung. Es wurden in dieser Versammlung sechs Mitglieder für 25jährige Vereinszugehörigkeit geehrt, dies waren die Kameraden Günther Gröger, Manfred Huber, Manfred Müller, Stephan Müller, Martin Schuh jun. und unser Fahnenträger Thomas Schumertl. Es konnten auch zwei Mitglieder für 40jährige Vereinszugehörigkeit mit der Vereinsnadel in Gold geehrt werden, namentlich Franz Binder und Kassier Ferdinand Riegler.

Es wurde in der Jahreshauptversammlung ein neues Ehrenmitglied ernannt, für 50jährige Mitgliedschaft. Er bekam die Vereinsnadel in Gold mit Kranz. Diese Ehrung erhielt unser Kamerad Hubert Gierstorfer. Unser Ehrenvorstand Johann Rettermayer stiftete ein Erinnerungsband, welches an das 150jährige Gründungsfest erinnern soll. Dieses Band wurde in der Jahreshauptversammlung vom Ehrenvorstand an den Vorstand übergeben. Dieses Erinnerungsband wird beim nächsten Jahrtag noch beim Gottesdienst gesegnet. In dieser Versammlung musste auch die Satzung geändert werden, damit diese den Vorgaben für die Gemeinnützigkeit wieder entspricht.

Da im vorigen Jahr die Coronaregeln nicht mehr so zum Tragen kamen, war man wieder sehr oft unterwegs, auch weil verschiedene örtliche Vereine ihr Gründungsfest feierten. Im vergangenen Jahr feierte auch unser Verein sein 150-jähriges Bestehen, das mit einem erweiterten Jahrtag begangen wurde. Dies war ein sehr gelungenes Fest, bei dem sich der Verein sehr gut präsentieren konnte. Es wurde im vergangenen Vereinsjahr auch wieder der Kameradschaftsabend durchgeführt. Dies war auch wieder ein sehr gelungener Abend für die Mitglieder die, diesen Kameradschaftsabend besucht haben.



Foto: SKV



Foto: Ute Geisse

Fünf Jahre Linedance - „For Fun Liners“

Anfang des Jahres feierten die "For Fun Liners", die Linedancegruppe aus der Abteilung Fitness des Turnvereins Münchsmünster, ihr 5-jähriges Bestehen. Dieses kleine Jubiläum wurde stilgerecht mit einer extra langen Trainingseinheit in der Turnhalle gefeiert. Anhand einer Powerpointpräsentation von Übungsleiterin Conni Müller gab es einen Rückblick über die vergangenen Jahre. Die Gruppe besteht zur Zeit aus 41 Tänzerinnen und einem Tänzer, erfreulich dabei ist, dass 80 % (!!) der Mitglieder bereits von Anfang an dabei sind.



Samstag, 22. April
Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
Im Bürgersaal Münchsmünster
Eintritt frei

Cobario - Spanish Nights im Atrium

Am Freitag, den 28.07.2023 ab 20:30 Uhr, gastiert das Trio Cobario im Atrium des Mehrgenerationenhauses in Münchsmünster, mit dem neuen Programm Spanish Nights.

Der Kartenvorverkauf hierfür beginnt am Montag, den 27. März 2023 bei folgenden Vorverkaufsstellen: Rathaus Münchsmünster, auf unserer Homepage und unter Eventim.de.

Wenn das weitgereiste Wiener Weltmusiktrio Cobario mit zwei Gitarren und Geige die Bühne betritt, dann fühlt man sich schon nach den ersten Klängen mitten drin in der flirrenden Hitze einer spanischen Nacht, riecht das Meer, spürt die Sonne noch auf der Haut. In ihrem neuen Programm „Spanish Nights“ haben Herwig „Herwigos“ Schaffner (Violine), Peter Weiss (Gitarre) und Giorgio Rovere (Gitarre) ihre temperamentvollsten Songs versammelt: viele heiß geliebte Publikumsliebhaber der Wiener Saitenkünstler, in denen sich feurige Gitarrenakkorde mit mal jauchzenden, mal seufzenden Geigenklängen vermählen. Weiss' und Roveres flinke Finger fliegen über den Gitarrenhals, zupfen virtuos die Saiten, schlagen schnelle Akkorde an, während Herwig Schaffner mal dynamisch, mal zart den Geigenbogen schwingt.

Cobario schafft es, mit ihren Liedern alle Sinne anzusprechen. Musik zum Fühlen, zum Riechen, zum Schmecken! Für sie selbst war „Spanish Nights“ auch eine musikalische Spurensuche: zurück zu ihren Anfängen, als sie in den Straßen von Barcelona ihr Publikum in den Bann zogen und das mediterrane Lebensgefühl einer lauen Sommernacht im Licht der Straßentafeln bei Tapas und einem Glas Rioja aufgesogen haben, um es heute in ihren Kompositionen wieder spürbar zu machen. Schnell wird man fortgetragen von den Melodien und Geschichten, die die drei Vagabunden auf ihren Instrumenten und in ihren Geschichten erzählen. Bei „La Gaviota“ segeln Möwen übers Meer, „Tango della Morte“ brennt wie die Sonne in den endlosen Weiten der andalusischen Steppe, während „Hips of a Girl“ Lust macht auf all diese leckeren Appetithäppchen, die man in den Straßen Spaniens genießen kann.

Seit über zehn Jahren begeistern die drei spielfreudigen Wiener Musiker ihr Publikum mit melancholisch verträumten Weisen, energetisch treibenden Rhythmen und virtuosen Soli. Jeder ein Meister auf seinem Instrument und in der Improvisation, gleichzeitig im Zusammenspiel ein perfekt harmonisierender Klangkörper. Das mehrfach ausgezeichnete Trio startete 2006 in Barcelona als Straßenmusiker. Schnell entwickelten sie einen ganz eigenen Stil, wurden daraufhin auf Festivals und in die Konzerthäuser Europas, Nordamerikas und Asiens eingeladen. Ihre aktuellen Kompositionen und die lebendige Spielweise leben von der Energie des Reisens und des Fremden.

Herwig Schaffner alias „Herwigos“ begann mit acht Jahren Geige und Klavier zu lernen und wurde schon mit 16 am Salzburger Mozarteum aufgenommen. Er spielte u.a. im „European Youth Orchestra“ und unter Dirigenten wie Yehudi Menuhin und Sandor Vegh. Ausgedehnte Orchestertourneen führten ihn durch Europa und Asien.

Georg Aichberger alias „Giorgio Rovere“ begann mit 14 Jahren Gitarre zu spielen. Seine Jugendjahre waren geprägt von autodidaktischem Lernen sowie einer Vielzahl an Bandprojekten. Er studierte anschließend Gitarre an der Musikuniversität Wien und am Sydney Conservatorium of Music. Seine musikalische Karriere brachte ihn in die verschiedensten Länder wie Spanien, Frankreich, England, Ungarn und Kroatien.

Peter Weiss widmete sich ab dem 13. Lebensjahr dem Studium der Gitarre. Nach der Matura und einem Jahr in der Elektronikentwicklung tätig, entschied er sich an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien zu studieren und professioneller Musiker zu werden. Zu seinen Lehrern zählten Wolfgang Pointner, Martin Kelner und Gonzalo Manrique-Vallier, sowie der klassische Gitarrist und Komponist Nejc Kuhar. 2020 inskribierte er an der „ESML Lisboa“ in Portugal und studierte dort beim Jazz-Gitarristen Afonso Pais. Nach seiner Rückkehr spielte er in Wien mit mehreren lokalen Bands, Orchesterprojekten und Theaterproduktionen.



Einladung zu einer humorvollen Lesung für Erwachsene



Winnetou trifft Rotkäppchen



Reinhold Restani und Armin Geisse bekennen:

„9 Lesungen und nix dazugelernt“



28. April im Bürgersaal in Münchsmünster



Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr



Für kleine Erfrischungen ist gesorgt.
Veranstalter: Gemeindebücherei Münchsmünster
Die Veranstaltung ist kostenlos!



Foto: Harald Heckl / ITK

Notkaiserschnitt – Die Teams der Ilmtalklinik üben den Ernstfall

Nur selten geraten Mutter und Kind während einer Geburt in eine lebensbedrohliche Situation. Doch wenn dieser Fall eintritt, dann muss innerhalb von wenigen Minuten der sogenannte Notkaiserschnitt durchgeführt werden. Um mit dieser seltenen Notfallsituation gut umgehen zu können üben die Hebammen, Gynäkologinnen und Gynäkologen sowie die Anästhesie- und die OP-Teams der Ilmtalklinik vier Mal im Jahr den Notkaiserschnitt.

Oberärztin Anja Metzner erklärt: „Bei der Übung setzen wir unser Personal bewusst unter Stress. Es muss im Notfall jeder Handgriff blind sitzen. Außerdem müssen in dem Moment alle an einem Strang ziehen. Es gilt professionell zu handeln hektik zu vermeiden, alle Berufsgruppen trainieren klare Kommunikation und strukturierten Ablauf der Maßnahmen. In der unmittelbaren Nachbesprechung werden interdisziplinär etwaige

Verbesserungsvorschläge diskutiert und in den Realbetrieb übernommen“.

Für Peter Jezek, den Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, ist die Notfallübung von großer Bedeutung: „Die Übung einmal im Quartal ist unerlässlich. Es ist wie in allen Bereichen des Lebens – ein regelmäßiges Training lässt uns die Notfallsituationen optimal beherrschen. Mit der Übung am heutigen Tag bin ich mehr als zufrieden – unser gesamtes Team ist hoch motiviert um die Gesundheit unserer Kinder und Mütter zu schützen.“

Auch Lilly Sack, Hebamme an der Ilmtalklinik, sieht die Übung als einen wichtigen Bestandteil des Alltags an: „Wir bekommen jedes Jahr 900 Kinder – und es werden mehr. Und auch wenn im Normalfall alles gut geht, gibt einem die Übung mehr Sicherheit und Routine für den Ernstfall.“

Im Durchschnitt sind knapp ein Drittel der Geburten an der Ilmtalklinik Kaiserschnitte, was dem bundesweiten Durchschnitt entspricht. Notkaiserschnitte kommen pro Jahr etwa 5 Mal vor.

Weitere Informationen zum Kreiskrankenhaus finden Sie online unter www.ilmtalkliniken.de

Ende einer Ära - vhs-Leiter Peter Sauer geht in Ruhestand

Über 40 Jahre Tätigkeit am Landratsamt Pfaffenhofen, 33 davon als Leiter der Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen (vhs) - mit Peter Sauer ist jetzt eine wahre Institution des Landkreises in Ruhestand gegangen.

Peter Sauer war in den 33 Jahren seiner Tätigkeit für die Volkshochschule Leiter und Richtungsgeber in Sachen Erwachsenenbildung. „Von den ersten Computerkursen bis hin zu den aktuellen Sprachkursen für Migranten und Geflüchtete hat er mit seinem Mitarbeitersteam stets ein attraktives und zeitgemäßes Angebot erarbeitet“, so Landrat Albert Gürtner.

Die Landkreis-vhs sei aufgrund der positiven Entwicklung eine der größten von insgesamt 73 Volkshochschulen in Oberbayern. Sie organisiert jährlich ca. 1.000 Veranstaltungen in Pfaffenhofen und den 17 Zweigstellen im Landkreis. Jedes Semester halten rund 300 Dozentinnen und Dozenten Kurse und Seminare, Vorträge, Exkursionen, Konzerte, Lesungen Theaterfahrten, Studienreisen u.v.m.

Landrat Albert Gürtner dankte Peter Sauer für seine langjährige Unterstützung sowie die engagierte und erfolgreiche Leitung der Volkshochschule. Für die Zukunft wünschte er ihm alles erdenklich Gute, v.a. Gesundheit, um den neuen Lebensabschnitt lange genießen zu können.

Die Weichen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung der Pfaffenhofener vhs wurden mit der Bestellung von Alice Köstler-Hösl als neue Leiterin bereits gestellt. Diese hat sich schon seit Januar eingearbeitet und das Sachgebiet VHS, Kultur inzwischen offiziell übernommen.



Foto: Landkreis

Sprechtage des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Landratsamt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfgewährung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie die Vor-Ort-Beratung?

Der Sprechtag findet einmal wöchentlich beim Pflegestützpunkt Pfaffenhofen statt. Der Mitarbeiter des Bezirks, Constantin Edlmann, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Die Vor-Ort-Beratung ist jeden Freitag persönlich hier erreichbar: Pflegestützpunkt, Löwenstraße 2, Pfaffenhofen an der Ilm. Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10-12 Uhr an.

Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Freitag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

Wo können Sie einen Termin vereinbaren?

Wenden Sie sich an: 089 2198-21066 (Montag bis Freitag) oder E-Mail: beratung-paf@bezirk-oberbayern.de

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Constantin Edlmann
Berater des Bezirks Oberbayern
im Pflegestützpunkt Pfaffenhofen



Löwenstraße 2, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 089 2198-21066
E-Mail: beratung-paf@bezirk-oberbayern.de

**Sprechtag zu den Sozialleistungen
des Bezirks Oberbayern**

Sprechtag: Freitag

bezirk oberbayern

Schulung "Qualifizierung von Helfer/-innen zur Unterstützung im Alltag" nach § 45a SGB XI

Pflegebedürftige Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf, z.B. auf Grund einer fortschreitenden Demenz, einer Erkrankung oder einer Behinderung, brauchen vielfältig Unterstützung im Alltag. Aber auch Familienangehörige, welche oft Tag und Nacht für diese Menschen da sind, sollen eine Entlastung erfahren. Sie können mit Ihrem Tun eine Unterstützung für diese Menschen und deren Angehörige sein.

Die Schulung richtet sich an interessierte Menschen, die sich gerne in die Begleitung und Betreuung von pflege- und betreuungsbedürftigen Personen (z.B. auch Menschen mit Demenz oder einer Behinderung) einbringen möchten. SIE entscheiden am Ende, welche Tätigkeit/en Ihnen Freude bereiten und am Herzen liegen.

Die Schulung befähigt dazu, als Helfer/in für Angebote zur Unterstützung im Alltag tätig zu werden. Das Caritas Zentrum Pfaffenhofen hofft hier auf Ihre Unterstützung und honoriert diese Tätigkeit im Rahmen einer Aufwandsentschädigung nach § 3 EStG.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pflegende-angehoerige-caritas-pfaffenhofen.de

 Landkreis
PFAFFENHOFEN

Wir suchen
Freiwillige Helferinnen und Helfer
zur Unterstützung von Neuzugewanderten



- Sind Sie auf der Suche nach einem flexiblen Ehrenamt mit klar definierten Aufgaben?
- Möchten Sie gerne Menschen bestärken und sie bei Ihrem Neuanfang in unserem Landkreis unterstützen?
- Sind Sie kontaktfreudig und führen gern Konversationen, z.B. zu Alltagsthemen?

Wenn Sie Interesse haben und mehr erfahren möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.
Wir begleiten Sie professionell vor, während und nach Ihrem Ehrenamt!

Wirken Sie mit, von Mensch zu Mensch.

Ansprechpartner:
Nevia Saja-Seefried | Sachgebiet Soziales, Integration
Landratsamt Pfaffenhofen | Hauptplatz 22 | 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Mobil: 0173 8921 683
E-Mail: Integrationslotsen@landratsamt-paf.de

Landratsamt Pfaffenhofen | Bayerisches Staatsministerium des Innern und für Integration

Landkreis Pfaffenhofen

April

Sa. 01.	Ostereierschießen, Schützen Münchsmünster	Schützenheim Münchsmünster	
So. 02.	Frühschoppen, Schützen Wöhr	Sportheim Mitterwöhr	10.00 Uhr
Do. 06.	Ostereierschießen, Schützen Wöhr	Sportheim Mitterwöhr	
Sa. 15.	Gesellschaftsabend mit Schießen, Schützen Wöhr	Sportheim Mitterwöhr	
Sa. 15.	Seniorenclub der AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Di. 18.	JHV, KDFB		
Sa. 22.	40-jähriges Gründungsfest, Blaskapelle Münchsmünster	Bürgersaal	
Sa. 22.	Altkleidersammlung, Pfarrgemeinderat		10.30 Uhr
So. 23.	JHV, Faschingsverein	Enzo's Osteria, Nebenzimmer	17.00 Uhr
Fr. 28.	Lesung für Erwachsene	Bürgersaal	20.00 Uhr
So. 30.	Kommunion		

Mai

Mo. 01.	Maibaumaufstellen Wöhr	Mitterwöhr	10.00 Uhr
Mo. 01.	Maibaumaufstellen Münchsmünster	Marienplatz	13.00 Uhr
Fr. 05.	KDFB, Muttertagsfeier	Bürgersaal	
So. 07.	Schützen Wöhr, Frühschoppen	Sportheim Mitterwöhr	10.00 Uhr
So. 07.	Schützen Münchsmünster, Dorfmeisterschaft	Schützenheim	
Sa. 13.	Seniorenclub der AWO	Mehrgenerationenhaus	15.00 Uhr
Sa. 20.	Schützen Wöhr, Jahreshauptversammlung mit Gesellschaftsabend	Sportheim Mitterwöhr	
Sa. 20. -So. 21.	Stockschützen, Turnier	Sportgelände Westerfeld	20.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Münchsmünster
Tassilostraße 20, 85126 Münchsmünster
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de
www.Muenchsmuenster.de
Tel.: 08402 / 93 99 - 0
Fax: 08402 / 93 99 - 20



Redaktion und Layout:
Textwerkstatt Susanne Lamprecht

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Andreas Meyer

Auflage: 1.400 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich;
kostenlose Verteilung
im Gemeindegebiet



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Informationsblattes ist **Freitag, der 05. Mai 2023.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
Gemeinde@Muenchsmuenster.Bayern.de

Texte müssen als Fließtext (Enter nur bei neuem Absatz nutzen) in .doc .docx .txt .odt oder als Emailtext - nicht als .pdf., Bilder hochaufgelöst als .jpg .jpeg oder .png. gesendet werden. Bilder nicht in .doc .docx .odt oder .pdf einbetten. Andere Beiträge können künftig leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Texte sollten sich an die Leser des Informationsblattes richten und kein internes Protokoll sein. Die Gemeinde behält sich Kürzungen am eingesandten Material vor. Ein Pflicht zur Veröffentlichung besteht von Seiten der Gemeinde nicht.